



WERT
GUTHABEN
FONDS

Einmal Freizeit abheben, bitte!

Mehr Freiheit bei der
Lebensplanung mit dem
Instrument Langzeitkonto



Inhalt

Das Arbeitsleben aktiv gestalten	3
Das Prinzip Langzeitkonto	6
Das Langzeitkonto: Für Sie gemacht!	6
Wie richten Sie das Langzeitkonto ein?	6
Sie bestimmen den Weg zu Ihrem Ziel!	7
Variable Einzahlungshöhe	7
Im Einklang: Berufs- und Arbeitsleben	8
Der Gedanke: Für die Zukunft sparen	9
Die Vorteile des Langzeitkontos	12
Auf nichts verzichten – während der Freistellung	12
Sicher angelegt, gut verzinst, gesetzlich geschützt	13
Alle Vorteile auf einen Blick	14
Übertragbar und vererbbar	18
Sicher die Zukunft planen: Wertguthabenrechner	19
Wer sind wir?	22
Wie werden die Anträge abgerufen?	23
Wie hoch ist Ihr Guthaben?	23
Muss das Guthaben bei Freistellung angespart sein?	23
Fristen: So beantragen Sie Ihre Freistellung.	24
Impressum	26



Das Arbeitsleben aktiv gestalten

Demografische und gesellschaftliche Entwicklungen verändern unsere Arbeitswelt. Die Stichworte heißen: Rente mit 67, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Work-Life-Balance.

Zeitguthaben/Entgelte/
Urlaubstage ansparen,
Flexibilität gewinnen

Viele Arbeitnehmer wünschen sich eine flexiblere Gestaltung des Berufslebens. Die Unternehmen der Deutschen Bahn AG, im Geltungsbereich des Lzk-TV, bieten Ihnen die Chance, Ihr Arbeits- und Privatleben aktiv zu gestalten – mit dem Wertguthaben aus Ihrem Langzeitkonto.

Das Prinzip dahinter: Sie entscheiden, auf welchem Weg Sie Zeit für Ihre Lebensplanung gewinnen.

Ich möchte beruflich vorwärtsgangkommen!

Mit dem Langzeitkonto steht Ihrer beruflichen Weiterbildung nichts im Wege. Es ermöglicht Ihnen eine Freistellung zur Qualifizierung. Ihr Arbeitgeber unterstützt Sie zusätzlich mit 10 % Freistellungsentgelt.





Das Prinzip Langzeitkonto

Das Langzeitkonto: Für Sie gemacht!

Im Tarifvertrag festgelegt

Sie möchten ein Langzeitkonto eröffnen? Jeder Arbeitnehmer, dessen Unternehmen unter den Geltungsbereich des „Tarifvertrags zur Führung von Langzeitkonten für die Arbeitnehmer verschiedener Unternehmen des DB Konzerns (Lzk-TV)“ fällt, kann ein Langzeitkonto eröffnen.

Von den Vorteilen des Langzeitkontos profitiert somit die überwiegende Mehrheit der Arbeitnehmer, die in einem Unternehmen des DB-Konzerns arbeiten.

Sollten Sie nicht sicher sein, ob dies auf Sie zutrifft, fragen Sie Ihren HR-Partner. Der hilft Ihnen gerne weiter.

Wie richten Sie das Langzeitkonto ein?

Automatische Eröffnung
nach Antragstellung

Das ist ganz einfach. Das Langzeitkonto wird generell eröffnet, sobald die erste Gutschrift erfolgt. Im Vorfeld müssen Sie nur einen schriftlichen Antrag bei Ihrem Arbeitgeber stellen. In der Regel geschieht das für den Antrag auf Einbringung von Entgelt bei Ihrem zuständigen DB Personalservice und beim Antrag auf Einbringung von Urlaubstagen/Zeitguthaben bei Ihrem Arbeitszeitmanagement. Sie können den Antrag auch im offenen Bereich des Personalportals oder ganz schnell unter www.wertguthabenfonds.de (Anträge) herunterladen.

In einigen Fällen sieht auch der Tarifvertrag die Nutzung eines Langzeitkontos vor (z.B. TV-Express). In diesen Fällen wird das Langzeitkonto auch ohne Antrag eröffnet.

Sie bestimmen den Weg zu Ihrem Ziel!

So vielfältig wie die Einsatzmöglichkeiten Ihres Wertguthabens, so vielfältig sind auch die Einbringungsmöglichkeiten. Ihrem persönlichen Ziel kommen Sie in kleinen oder großen Schritten näher. Sie können Zeitguthaben, Entgelt und Urlaubstage – auch Zusatzurlaub für Nacht- und Schichtarbeit – auf Ihr Langzeitkonto gutschreiben lassen. Dabei werden Zeitguthaben wie Überstunden und Urlaubstage in Geldguthaben umgerechnet und als Geldwert dem Konto zugeführt.

Ihre Einbringungsmöglichkeiten:

- Teile des Entgelts
- Prämien und Bonuszahlungen
- Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld
- Zeitguthaben aus tarifvertraglich vereinbarter geleisteter Arbeitszeit
- Urlaubstage über dem gesetzl. Mindesturlaub¹
- Zusatzurlaub für Nacht- und Schichtarbeit¹
- Stunden aus dem Freizeitkonto
- zusätzlicher Erholungsurlaub aus dem Wahlmodell¹

Und: Durch eine attraktive Verzinsung wächst Ihr Wertguthaben zusätzlich an.

Variable Einbringungen

Auch über die Höhe der Einbringungen bestimmen Sie frei – mit zwei Ausnahmen:

Ab 10 Euro im Monat

Erstens: Die Mindesteinbringung bei einem Einmalbetrag beträgt 120 Euro, die monatlich laufende Mindesteinbringung 10 Euro.

Zweitens: Ihr monatliches Arbeitsentgelt darf nach Einbringung nicht den Schwellenwert für die geringfügige Beschäftigung, aktuell 450 Euro, unterschreiten.

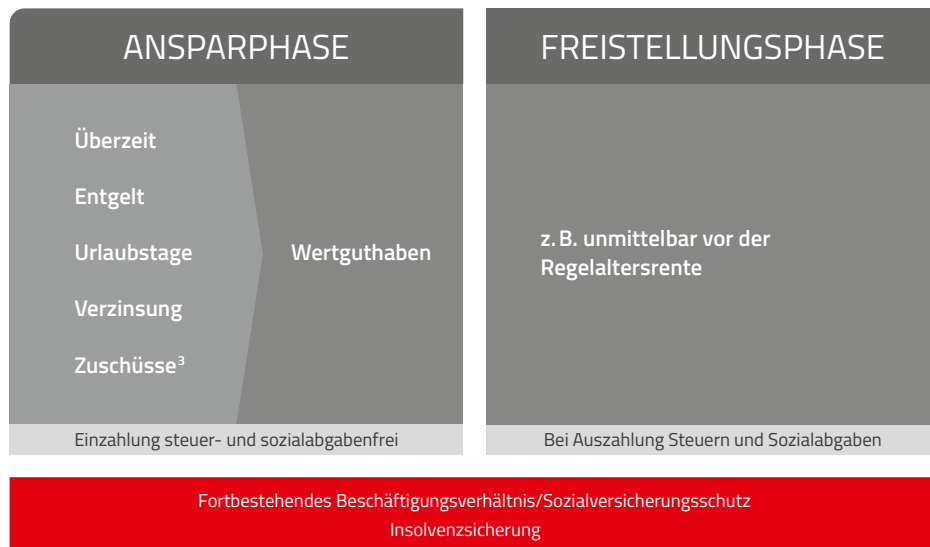
¹ inkl. Gutschrift eines Risikozuschlages in Höhe von 5 %

Im Einklang: Berufs- und Privatleben

Das Instrument Langzeitkonto verschafft Ihnen mehr Freiheit und Flexibilität bei der Lebensplanung. Sie können es für verschiedene Freistellungszwecke nutzen.

Dazu zählen:

- Elternzeit (§ 15 BEEG)
- Pflege von Angehörigen (§ 3 PflegeZG)
- Teilzeit: Verringerung Ihrer vertraglich vereinbarten Arbeitszeit (§ 8 TzBfG) oder
- Freistellung unmittelbar vor der Regelaltersrente
- Weiter- und Fortbildung (berufliche Qualifizierung)
- mindestens 5-tägige Gesundheits-/Präventionswoche
- Sabbatical (zweckungebundene Freistellung für 2 Wochen bis 12 Monate)
- Betreuung für das erkrankte Kind²



² seit 01.01.2019

³ durch den Arbeitgeber, z. B. 10% bei berufsbegleitender Weiterbildung

Der Gedanke: Für die Zukunft sparen

Mit dem Wertguthaben sparen Sie, damit Sie in Zukunft Ihre Zeit ganz nach Ihren Wünschen gestalten können.

Sparziele festlegen

So funktioniert es:

Ansparphase

In der Ansparphase zahlen Sie Teile Ihres (Brutto-)Arbeitsentgelts oder Zeitguthaben auf Ihr Langzeitkonto ein. Ihr Wertguthaben wächst. Sie können sich vorher ein Sparziel setzen. Mit dem Wertguthabenrechner unter www.wertguthabenfonds.de können Sie schon mal planen.

Beantragung der Freistellung

Sie haben das nötige Wertguthaben angespart. Nun können Sie Ihre Freistellung beantragen. Dafür müssen Sie Fristen einhalten. Diese sind abhängig vom Freistellungsgrund. Die Fristen finden Sie auf S. 24.

Fristen beachten

Wichtig: Sie können sich nur für den Zeitraum freistellen lassen, für den Sie das benötigte Wertguthaben bereits angespart haben.

Freistellung

Beginnt die Freistellungsphase, zahlt Ihr Arbeitgeber das Freistellungsentgelt in der von Ihnen festgelegten Höhe (70–100%) weiter an Sie aus. Der Wertguthabenfonds erstattet dem Arbeitgeber die an Sie und an die Sozialversicherungsträger ausgezahlten Beträge.

Weiterhin versichert

Ihr Wertguthaben wird abgebaut.

Arbeitgeberzuschuss

Lassen Sie sich zur berufsbegleitenden Weiterbildung aus dem Langzeitkonto freistellen, gewährt Ihnen Ihr Arbeitgeber einen **Zuschuss in Höhe von 10%** des Freistellungsentgelts in das Langzeitkonto.

Ich bin für meine Kinder da!

Die Kinder sollen nicht zu kurz kommen.
Mit dem Langzeitkonto gewinnen Sie
den zeitlichen Spielraum.





Die Vorteile des Langzeitkontos

Keine finanziellen
Einbußen. Bis zu 100 %
des Entgelts

Auf nichts verzichten – während der Freistellung

Dank des Langzeitkontos können Sie Ihr Leben in der Freistellungsphase weiter finanziell abgesichert und sozialversichert genießen.

- Sie beziehen weiter Entgelt. Die Auszahlung in der Freistellungsphase kann dabei zwischen 70 % und 100 % Ihres Urlaubsentgelts liegen. Innerhalb dieses Rahmens können Sie den Prozentsatz frei wählen.
- Sie genießen den vollen Sozialversicherungsschutz (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung).
- Sie führen Ihr Arbeitsverhältnis weiter fort.

Ob Sie sich nun um die Kinder oder Verwandte kümmern, um die Welt reisen oder vorzeitig Ihren Ruhestand genießen möchten: Sie müssen finanziell keine Abstriche machen und sind weiterhin sozialversichert.

Sicher angelegt, gut verzinst, gesetzlich geschützt

Garantiezins plus Überschussbeteiligung

Die Anlage der Wertguthaben erfolgt durch den DEVK Lebensversicherungsverein. Die Gesamtverzinsung für das Jahr 2019 beträgt beispielsweise 2,7 %.

Anlagestrategie: Sicherheit vor Risiko

Damit das angesparte Guthaben nicht verloren gehen kann, schreibt der Gesetzgeber eine sichere Anlageform vor. Ihr Wertguthaben ist vor Verlust geschützt.

Sicher vor Insolvenz geschützt

Ihr Arbeitgeber hat keinen Zugriff auf Ihr Langzeitkonto. Das ist gesetzlich und tarifvertraglich garantiert. Denn auf dem Langzeitkonto sparen Sie Wertguthaben an, das Sie bereits mit Ihrer Arbeitskraft erbracht haben. So können Sie sicher sein, dass Ihre Leistung honoriert bleibt – auch im Insolvenzfall.

Alle Vorteile auf einen Blick

Ihr Arbeitsverhältnis bleibt bestehen

Auch während der Freistellung
keine Änderung Ihres Arbeitsverhältnisses.

Freigestellt bei laufendem Entgelt

Regelmäßige Entgeltzahlung in der von Ihnen
bestimmten Höhe (70–100%).

Kranken-, pflege- und sozialversichert

Als Arbeitnehmer genießen Sie den vollen
Sozialversicherungsschutz – ohne Wenn und Aber.

Aus Zeitwert wird verzinster Geldwert

Eingebrachte Zeitguthaben werden in
Geldwerte umgerechnet – und dadurch „verzinst“.

Attraktive Verzinsung

Die Verzinsung ist gesetzlich garantiert und
am Überschuss beteiligt.

Kontoführungsgebühren? Keine!

Für Sie fallen keine Kontoführungsgebühren
für das Langzeitkonto an.

Kapitalertragssteuer entfällt

Obwohl Zeitguthaben und Entgelte auf dem Kapitalmarkt
angelegt werden, zahlen Sie keine entsprechende Steuer.

Kein Freistellungsauftrag erforderlich

Die Zinserträge sind für Sie steuerfrei und dienen
dem Aufbau des Wertguthabens.

Zeit, um Träume zu verwirklichen? Die habe ich.

Sie wünschen sich eine mehrmonatige Auszeit?
Das Langzeitkonto macht's möglich.



Übertragbar und vererbbar

Im Berufsleben geschehen immer wieder unvorhersehbare Ereignisse: Sie wechseln die Stelle, werden berufsunfähig oder – im schlimmsten Fall – Sie sterben. Was passiert dann mit Ihrem angesparten Wertguthaben? Ihr Wertguthaben geht natürlich nicht verloren.

Arbeitgeberwechsel

Sollten Sie zu einem neuen Arbeitgeber außerhalb des Geltungsbereichs des LzK-TV wechseln, können Sie Ihr Wertguthaben überführen, sofern Ihr neuer Arbeitgeber dieses unterstützt und/oder einer Übertragung zustimmt. Dafür haben Sie bis zu sechs Monate Zeit.

Ferner können Sie das Langzeitkonto auf die Deutsche Rentenversicherung Bund übertragen.

Ist keine dieser beiden Aussichten erwünscht oder möglich – hier wird dann vom Störfall gesprochen –, wird das Wertguthaben unter Berücksichtigung der geltenden steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen ausgezahlt.

Todesfall

Im Todesfall geht Ihr angespartes Guthaben nicht verloren. Das Guthaben wird, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, an Ihre Erben ausgezahlt.

Übertragbar auf die Deutsche
Rentenversicherung Bund

Bei Störfall auszahlbar

Sicher die Zukunft planen: Wertguthabenrechner

Wie lange muss ich sparen, um zwei Jahre früher in den Ruhestand zu gehen? Welche Summe sollte ich monatlich auf meinem Langzeitkonto zurücklegen, um mich ein halbes Jahr um meine Tochter kümmern zu können? Wie hoch ist mein Entgelt während der Freistellungsphase? Wie sieht meine Einbringung/Auszahlung im Brutto-/Nettovergleich aus?

www.wertguthabenfonds.de/wertguthabenrechner

Der Rechner auf der Website des Wertguthabenfonds gibt Ihnen schnell und einfach Antwort.

Mit einem Klick rechnet der Wertguthabenrechner eine Prognose der Auszahlungsdauer aus.

Sie können problemlos unterschiedliche Szenarien testen.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um Prognosen handelt, die sich im Laufe der Jahre durch wirtschaftliche Entwicklungen nach oben oder unten verändern können.

Während der Freistellung bleibt Ihr Anspruch auf Erholungsurlaub bestehen. Auch der Anspruch auf Zahlung einer jährlichen Zuwendung und Urlaubsgeld bleibt unberührt. Dies können Sie entweder für eine Verlängerung der Freistellungsdauer oder zur Reduzierung der Ansparphase nutzen.

Flexibler Übergang in den Ruhestand – ohne Abschläge!

Sie möchten vorzeitig aus dem Berufsleben ausscheiden?
Das Wertguthaben Ihres Langzeitkontos bietet Ihnen eine
Freistellung vor der Rente – ohne Abschläge.



Wer sind wir?

Einrichtung der
Tarifvertragsparteien

Fonds zur Sicherung von Wertguthaben e.V.

Der Fonds zur Sicherung von Wertguthaben e.V., kurz Wertguthabenfonds, ist eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien (DB AG, EVG, AGV MOVE). Er wurde mit der Verwaltung und Abwicklung der Wertguthaben aus Langzeitkonten sowie deren Kapitalanlage beauftragt. Er ist ein eingetragener Verein und verfolgt keine kommerziellen Zwecke.

Unsere Aufgaben

- Wir führen und verwalten Ihr Wertguthaben.
- Wir legen das Kapital sicher und wertsteigernd an.
- Wir informieren Sie über den Stand Ihres Wertguthabens.

Zwei Organe:
Vorstand und
Mitgliederversammlung

Die Organe des Wertguthabenfonds sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Beide sind paritätisch mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern besetzt.

Gibt es gesetzliche Regelungen?

Wichtig zu wissen!

Der Gesetzgeber schreibt strenge Auflagen für die Verwaltung und Anlage der Wertguthaben vor:

- Schutz bei Insolvenz des Arbeitgebers
- Übertragbarkeit des Wertguthabens nach Beendigung der Beschäftigung auf die Deutsche Rentenversicherung Bund
- Anlageschutzvorschriften der Kapitalanlage

Der Verein wird zudem jährlich durch Wirtschaftsprüfer kontrolliert und geprüft.

Wie werden die Anträge abgerufen?

Sie möchten Entgelt oder Zeitguthaben auf Ihr Langzeitkonto einbringen.

So stellen Sie den Antrag:

- Bei Ihrem zuständigen HR-Partner bzw. Arbeitszeitmanagement
- Im Personalportal der DB
- Bei Ihrem zuständigen DB Personalservice
- www.wertguthabenfonds.de unter Anträge

Wie hoch ist Ihr Guthaben?

Der Wertguthabenfonds schickt Ihnen einmal jährlich einen Kontoauszug mit dem Stand Ihres Wertguthabens per Post zu. Außerdem können Sie jederzeit Ihren Kontostand über einen geschützten Zugang im Internet abrufen. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung per Post. So haben Sie stets den Überblick über Ihr Guthaben. Das erleichtert Ihnen die Planung Ihrer persönlichen Freistellungsziele.

Jederzeit Zugriff
über das Internet

Muss das Guthaben bei Freistellung angespart sein?

Ja. Das Guthaben für den gesamten Freistellungszeitraum muss zum Zeitpunkt der Freistellung angespart sein, sich also auf Ihrem Langzeitkonto befinden.

Kein Anschreiben möglich

Vielfältige
Verwendungszwecke

Fristen: So beantragen Sie Ihre Freistellung

Auch Ihr Arbeitgeber muss planen können. Deswegen müssen Sie Ihre Freistellung fristgerecht beantragen. Am besten stimmen Sie sich so zeitig wie möglich mit Ihrem Arbeitgeber ab. Die Fristen richten sich teils nach den gesetzlichen Vorgaben, beispielsweise das Elternzeit-, Pflegezeit- und Teilzeitgesetz. Teils wurden sie von den Tarifvertragsparteien festgesetzt.

Ihre Fristen im Überblick

- Zeitlich befristete Verringerung Ihrer Arbeitszeit (Teilzeit): gesetzliche Frist oder 4 Monate
- Freistellung vor der Regelaltersrente: mind. 9 Monate
- Betreuung eines Kindes: gesetzliche Frist oder 4 Monate⁴
- Pflege von Angehörigen: gesetzliche Frist oder 4 Monate⁵
- Weiter- und Fortbildung: 4 Monate
- 5-tägige Gesundheits-/Präventionswoche: 4 Monate
- Sabbatical (längerer Sonderurlaub): ab 6 Wochen (abhängig von der Freistellungsdauer)
- Betreuung für das erkrankte Kind: unmittelbar⁶

Das heißt auch: Zu Beginn der Ansparung müssen Sie nicht festlegen, für welchen Zweck Sie Ihr Wertguthaben später einmal einsetzen werden.

⁴ § 15 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

⁵ § 3 Pflegezeitgesetz

⁶ seit 01.01.2019



Impressum

Fonds zur Sicherung von Wertguthaben e. V.

Bellevuestr. 3
10785 Berlin
T +49(69) 26 75 75
F +49(69) 26 55 53 03

www.wertguthabenfonds.de

Gestaltung

ideenmanufaktur

Fotos

Titel: Imgorthand / istockphoto.com
Seite 3: MichaelSvoboda / istockphoto.com
Seite 4/5: pixdeluxe / istockphoto.com
Seite 6: PhotoInc / istockphoto.com
Seite 10/11: suze / photocase.de
Seite 12/13: monkeybusinessimages / istockphoto.com
Seite 14/15: oksix / istockphoto.com
Seite 16/17: lzf / istockphoto.com
Seite 20/21: pixdeluxe / istockphoto.com
Seite 25: swissmediavision / istockphoto.com

Gestalten Sie jetzt Ihr Arbeitsleben aktiv und eröffnen Sie Ihr Langzeitkonto.

Für Fragen steht Ihnen Ihre Führungskraft, Ihr
HR-Partner oder der DB Personalservice zur Verfügung.
Telefon: +49 (69) 26 510 83